

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Band: 7 (1934)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Militärgepäckwettmarsch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Militärgepäckwettmarsch.

Sonntag, den 27. Mai 1934 kommt in Frauenfeld ein Militärgepäckwettmarsch zum Austrag. Teilnahmeberechtigt sind Wehrmänner der schweizerischen Armee, Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten. Neben einem *Einzelwettkampf*, bei welchem 30% der gemeldeten Teilnehmer mit einer Plakette ausgezeichnet und überdies weitere Preise verabfolgt werden, gelangt auch gleichzeitig ein *Gruppenwettkampf* unter den Bataillonen und Abteilungen innerhalb des 3. Armeekorps zur Durchführung. Jeder Truppenkörper, der 3 oder mehr Teilnehmer zum Wettkampf stellt, hat Anspruch auf Gruppenwertung.

Der Marsch führt über 43 km und 300 m Höhendifferenz. Auf den Tornister und die 40 kg-Packung wird für dieses erste Mal verzichtet und an dessen Stelle nur die Sturmpackung verlangt.

Als Präsident des Organisationskomitees amtiert Herr Major K. Held, Kdt. Füs. Bat. 73, Frauenfeld, als Sekretär Herr Oblt. Ausderau, Frauenfeld. Weitere Details gibt Interessenten das Sekretariat unserer Redaktion, Postfach 866, Fraumünster-Zürich bekannt. Die Anmeldungen haben bis spätestens 12. Mai zu erfolgen.



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes.

Zentralvorstand

Zentralpräsi.: Fourier H. Künzler, Lin'anstr. 23, St. Gallen O. Tel. 159 (Büro) 57.99 (Priv.)

Sitzung vom 17./18. März 1934 in St. Gallen, Regierungsgebäude.

Anwesend sind 6 Mitglieder des Z. V., ferner Herr Oberstlt. Knellwolf, Herisau, die Redaktion des „Fourier“ (Hr. Oblt. A. Lehmann sowie die Kameraden W. Weber und M. Riess), zwei Vertreter der Sektion Aargau.

Entschuldigt haben sich Herr Major E. Bieler, Bern und Kamerad Elmer, Mollis.

Delegiertenversammlung. Laut Beschluss der letzten Versammlung in Bern ist mit der Durchführung der diesjährigen Delegiertenversammlung die Sektion Aargau betraut. Als Tagungsort ist Baden bestimmt. Verschiedener Umstände halber muss dieselbe schon am 7.18. Juli stattfinden. Die Sektionen werden hiemit eingeladen, allfällige Anträge zu Händen der nächsten Delegiertenversammlung bis Mitte Mai an den Z. V. einzureichen.

Kurs für die techn. Offiziere vom 14. Jan. in Brugg. Es wird davon Kenntnis genommen, dass dieser Kurs, der unter der Leitung des techn. Of. des Z. V., Hr. Major Bieler, stand, in erfreulicher Weise von den techn. Offizieren sämtl. Sektionen besucht war. Das Arbeitsprogramm pro 1934 wurde bei diesem Anlass in interessanter und anregender Weise durchbesprochen (mit teilweiser Uebung im Gelände) und dieser Kurs hat allgemein bei den Teilnehmern Anklang gefunden und befriedigt. Der Z. V. war durch eine Zweierdelegation vertreten.

Jahresberichtsformular. Das bisher verwendete Formular ist vergriffen und hat ein Neudruck zu erfolgen. Durch den Z. V. ist ein neues Berichtsformular im Entwurf ausgearbeitet worden, das nun für den Jahresbericht pro 1934 Verwendung finden soll. Allfällige Abänderungsvorschläge für dieses Formular können anlässlich der nächsten Präsidialkonferenz gestellt werden. Das Sekretariat.

Sektion Aargau

Präs.: Fourier Lang H., Badstr. 17, Baden. Tel. 2.41

Einführungskurs in die I.V. 1934.

Sonntag, den 18. März 1934 tagten die Aargauer Fouriere im Roten Haus in Brugg, wobei der erfreuliche Bestand von 81 Mann gemeldet werden konnte.

Am Morgen wurde schon im Schachen in Brugg mit grossem Eifer geschossen, wobei recht schöne Resultate erzielt wurden.

Nach dem Mittagessen erhielt der Hauptreferent des Tages, Herr Oberstlt. Böckli, Bern, ein gut bekannter Erzieher der Fouriere, das Wort. Mit grosser Sachkenntnis, wie man es von dem prominenten Vertreter der Verpflegstechnik gewohnt ist, führte uns der Referent in die vielen Neuerungen der I.V. 1934 ein. Es zeigte dieser Einführungskurs, wie wichtig es gerade für Fouriere ist, sich ausserdienstlich vorzubereiten und auszubilden, nicht nur um sich selbst im W.K. die Arbeit zu erleichtern, sondern auch der Truppe durch richtige Anwendung der Reglemente Vorteile zu verschaffen.

Anschliessend an das Referat von Herrn Oberstlt. Böckli gab uns Herr Major Schmieder, Kriegskommissär Brigade 12, interessante Wegleitungen und Erläuterungen für den bevorstehenden W.K. Die Fouriere wussten durch reichen Beifall den beiden Referenten ihren Dank zu bekunden.

Bei gemütlichem kameradschaftlichen Hock waren die Fouriere noch bis zur Abfahrt der Züge beisammen.

Mutationen: Zuwachs (Aktiv) Fouriere Gautschi Theodor, Gontenschwil, Lindemann Walter, Schafst. eim, Mülhaupt Hans, Baden, Schafroth Ernst, Vordemwald, Schibli Josef, Fislisbach, Huber Bernhard, Oberlunkhofen, Güntert Max, Mumpf, Byland Max, Buchs b. Aarau, Siegrist Robert, St. Gallen.

Zuwachs (Passiv) Hptm. Glauser Karl, Basel, Adj. Grossniklaus Albert, Brugg.

Uebertritte Fouriere Siegrist Walter, Aarau, Seiler Carl, Brugg.

Austritte Fourier Basler R. W., Schöftland.

Heutiger Bestand: 103 Mann, nämlich 3 Ehren-, 82 Aktiv-, 16 Passiv- und 2 Freimitglieder.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Ad. Michel, Laufenstr. 37, Basel, Tel. Bür. 43 200

Der Mittwoch, den 28. März durchgeführte I.V.-Kurs wies eine Beteiligung von 65 Fourieren und 5 Offizieren auf. Die Veranstaltung war also sehr gut besucht. Der Referent, Herr Hptm. Métraux wies auf die Neuerungen an Hand der I. V. 34, sowie auf Ziffern hin, die immer wieder zu Revisionsbemerkungen Anlass geben. Er vermied es auf zu weitstreichende Beispiele einzugehen, sodass der Vortrag in 2 1/2 Stunden zu Ende geführt werden konnte. Die Diskussion und Fragestellung war nicht sehr rege, wir hoffen aber gleichwohl, dass die erhaltenen Erläuterungen von jedem Fourier zu Hause nochmals durchgeodst werden, eine Arbeit, die sich lohnt, um dann im W.-K. vor allen Ueberraschungen dank der Kenntnis des Reglementes gesichert zu sein. Dem Referenten sei an dieser Stelle nochmals der beste Dank für seine grosse Arbeit ausgesprochen. Im Herbst wird dann anlässlich der Tagung in Liestal noch ein Repetitionskurs unter Leitung des Br. K. K. stattfinden.

Mitte Mai, an einem Sonntag findet die Felddienstübung im Verband mit der V. O. G. statt, Thema: Der Unterkunftsbezug nach einem Kampftag im Ortschaftslager. Näheres wird durch Zirkular bekanntgegeben.

Für die Gotthard-Exkursion erwarten wir noch weitere Anmeldungen von seiten der Mitglieder. Der Anlass wird definitiv durchgeführt. Der kleine Kostenaufwand wird sicher nicht zu scheuen sein, trotz Ferien und andern Anlässen. Die lehrreiche Führung durch die Festungswerke, aber auch der Aufenthalt in den Urnerbergen und Granitflühen im Herzen unserer Heimat wird jedem Kameraden in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Für eine straffe Organisation der Veranstaltung garantiert Ihnen die Kommission. Sie scheut keine Mühe und Arbeit, wenn sie auf die Gefolgschaft und Teilnahme der Sektionsmitglieder hoffen kann.

Nächste Schiessübung: Samstag, den 28. April 15—17 Uhr im Feldstand Oberwil.

Nadher Hock bei unserm werdenden Passivmitglied E. Laub, Oberwil.

Schiessprogramm pro 1934.

24 Schüsse fakultatives eidg. Programm.

20 Schüsse auf Scheibe P Ordonnanz 4er Kreis.

20 Schüsse auf Scheibe D Meterkreis.

Einsatz pro 10 Schüsse 50 Cts. Nachdoppel gestattet.

Revolverschützen erhalten 10% Zuschlag.

Jeder Schütze, der das obenstehende Programm absolviert hat, erhält am Endschiessen eine Prämie.